

Die Autoren

Jannis Panagiotidis ist wissenschaftlicher Leiter des Research Center for the History of Transformations (RECET) an der Universität Wien. Er war zuvor Juniorprofessor für die Migration und Integration der Russlanddeutschen an der Universität Osnabrück. Er hat umfangreiche Forschungen zur Ost-West-Migration seit 1945 vorgelegt, darunter seine Monographien *The Unchosen Ones: Diaspora, Nation, and Migration in Israel and Germany* (Indiana University Press 2019) und *Postsowjetische Migration in Deutschland: eine Einführung* (Beltz Juventa Verlag 2021).

Hans-Christian Petersen ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bundesinstitut für Kultur und Geschichte des östlichen Europa (BKGE) und Dozent an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen russlanddeutsche Geschichte, post(ost)migrantische Gegenwart sowie die Geschichte der deutschen „Ostforschung“. Publikationen u. a. *Bevölkerungsökonomie – Ostforschung – Politik. Eine biographische Studie zu Peter-Heinz Seraphim (1902–1979)* (fibre Verlag 2007) und *An den Rändern der Stadt? Soziale Räume der Armen in St. Petersburg (1850–1914)* (Böhlau Verlag 2019).

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.



Dieses Buch ist erhältlich als:
ISBN 978-3-7799-6823-8 Print
ISBN 978-3-7799-6824-5 E-Book (PDF)
ISBN 978-3-7799-8221-0 E-Book (ePub)

1. Auflage 2024

© 2024 Beltz Juventa
in der Verlagsgruppe Beltz · Weinheim Basel
Werderstraße 10, 69469 Weinheim
Alle Rechte vorbehalten

Herstellung: Ulrike Poppel
Satz: xerif, le-tex
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe, Bad Langensalza
Beltz Grafische Betriebe ist ein klimaneutrales Unternehmen (ID 15985–2104-100)
Printed in Germany

Weitere Informationen zu unseren Autor:innen und Titeln finden Sie unter:
<https://www.beltz.de>

Inhalt

Danksagungen	9
Kapitel 1: Einleitung	11
Keine „Stunde Null“	12
Offenperspektiven und die Suche nach einer Sprache	14
Ziele und Konzepte dieses Buches	15
Themen und Struktur	22
Disclaimer	23
Kapitel 2: Intellektuelle Grundlagen des antiosteuropäischen Rassismus	27
Voraufklärerische Bilder vom ‚Osten‘	27
Die Konstruktion Osteuropas im Zeitalter der Aufklärung	30
Balkanismus	34
Antislawismus und Rassismus	35
Kapitel 3: Die Paulskirche und der ‚Deutsche Osten‘	37
Historische Kontexte	39
Dimensionen des Kolonialen: Alterität, Identität und Raum	40
Völkische Diskurse	43
Deutsche Hegemonialvorstellungen	46
Die Paulskirche und Russland	51
Gegenstimmen	53
Kapitel 4: Deutschland und ‚der Osten‘ vom Kaiserreich bis zur Zwischenkriegszeit	55
Koloniale Diskurse	55
Koloniale Praxis?	60
Rassifizierung und Rassismus	62
Siedlungs- und Migrationspolitik	67
Die Ostjuden als intersektionales Feindbild	69
Der Erste Weltkrieg ‚im Osten‘	71
Kapitel 5: Die Wissenschaft und ‚der Osten‘	79
Anfänge der Osteuropaforschung	80
Osteuropaforschung in der Zwischenkriegszeit	82

Ostforschung und Expansion	87
Osteuropäische Geschichte im Nationalsozialismus	89
Ostforschung und Besatzungs- und Vernichtungspolitik	91
Kapitel 6: Besetzung ‚im Osten‘ und Zwangsarbeit ‚aus dem Osten‘	
Bilder vom „Rassenfeind“	95
Koloniale Pläne und verbrecherische Befehle	96
„Das Russlandbild des kleinen Mannes“	99
Zwangsarbeit und Segregation	104
Erfahrungen von Zwangsarbeit und Rassismus	108
	109
Kapitel 7: Deutschland und ‚der Osten‘ nach 1945	117
Die Bundesrepublik und ‚der Osten‘: Antikommunismus und Antislawismus	118
Ostforschung	122
Osteuropäische Geschichte	126
Ostkunde	129
Die DDR und ‚der Osten‘	132
Kapitel 8: Ost-West-Migration, 1945–2004	136
Ost-West-Migration im Kalten Krieg	137
Aufwertung und Abschiebung	140
Polen in „wilder Auflösung“	141
Intersektionaler Rassismus: die osteuropäischen Roma	146
„Östliche Völkerwanderung“	149
Bilder vom (kriminellen) ‚Osten‘	155
Die umstrittene Osterweiterung	158
Kapitel 9: Arbeitsmarkt und Ausbeutung	161
Osterweiterung und prekäre Freizügigkeit	162
Soziale Rechte und „Armutsmigration“	165
Branchen und Arbeitsvermittlung	167
Kapitel 10: Schreiben über antiosteuropäischen Rassismus:	
Autobiografien	183
„Unsichtbar“ (gemacht) werden	184
Abwertungen	188
Segregation	191
Gewalt	193
Das Erlebte beschreiben	195
Hierarchien	197

Agency	199
Rassismus	201

Kapitel 11: Statt eines Schlussworts: Antiosteuropäischer Rassismus in Zeiten des Krieges, Online-Aktivismus und die Notwendigkeit einer Osterweiterung der Rassismusdebatte	202
---	-----

Abbildungen	212
--------------------	-----

Literaturverzeichnis	213
Sekundärliteratur und Quellen	213
Interviews	238